



ANKÜNDIGUNG EINER WORKSHOPREIHE
PARTIZIPATIVE
GESUNDHEITSFORSCHUNG
ERFAHRUNGEN UND PERSPEKTIVEN

23. November – 4. Dezember 2020

Partizipative Gesundheitsforschung ist ein vielversprechender Ansatz, um mit Menschen gemeinsam herauszufinden, wie ihre Gesundheit gefördert werden kann. Aber wie können Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammenarbeiten? Welche Potenziale und Herausforderungen sind mit dem Ansatz verbunden? Diese erste deutschsprachige Online-Workshopreihe zum Thema Partizipative Gesundheitsforschung bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit diesen und anderen Fragen auseinanderzusetzen. Die Reihe wird von PartKommPlus – Forschungsbund für gesunde Kommunen - veranstaltet, der seit sechs Jahren im Rahmen des Förderprogramms „Präventionsforschung“ der Bundesregierung unterschiedliche partizipative Forschungsprojekte umsetzt.

Ein Projekt von



Gefördert von



Themen
 (eine Auswahl)

**Partizipative
 Forschungsmethoden**

**Was ist Praxis, was ist
 Forschung?**

**Die Rolle von
 Praxispartner*innen**

Peer-Forscher*innen

**Der Beitrag zur
 kommunalen
 Gesundheitsförderung**

**Partizipative
 Epidemiologie**

**Die Zusammenarbeit
 zwischen
 Krankenkassen und
 Kommunen**

**Was ermöglicht
 Partizipation?**

**Gelingensfaktoren für
 Partizipation in der
 Forschung**

**Keine
 Teilnahmegebühr**

**Anmeldung für einzelne
 Workshops vom
 23.10 – 16.11.**

**Weitere Informationen
 und Anmeldung unter:
[http://partkommplus.de/
 workshopreihe/](http://partkommplus.de/workshopreihe/)**